



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Geschäftsstelle der
Kommunalen Stiftungen

06.11.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Kreimann
Telefon: 492-5971
kreimann@stadt-
muenster.de

Betrifft

Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser | Projekt "Engagement in Coerde stärken,,

Beratungsfolge

03.12.2024	Stiftungskommission	Vorberatung
03.12.2024	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
11.12.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
11.12.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

Im Rahmen des Prozesses rund um das städtische Quartier Coerde führt die kommunal verwaltete Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser im Zeitraum 2025 bis 2028 das Projekt „Engagement in Coerde stärken“ - in Zusammenarbeit mit der FreiwilligenAgentur Münster - durch.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Projektfinanzierung von insgesamt 500.000 Euro erfolgt über die Wirtschaftspläne der Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser wie folgt:

Wirtschaftsplan 2025	125.000 Euro
Wirtschaftsplan 2026	145.000 Euro
Wirtschaftsplan 2027	165.000 Euro
Wirtschaftsplan 2028	65.000 Euro
Stiftungsmittel gesamt	500.000 Euro

Der städtische Haushalt ist nicht betroffen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Im Stadtteil Coerde leben aktuell gut 11.000 Menschen. Der Anteil der Bürger*innen, die sich in schwierigen wirtschaftlichen Lagen befinden, ist in keinem Stadtteil Münsters so hoch, wie in Coerde. Fast ein Fünftel der 15- bis 64-Jährigen bezieht SGB II-Leistungen. Damit ist der Anteil der Leistungsbeziehenden im Stadtteil dreimal so hoch wie in der gesamten Stadt Münster. Mehr als jedes dritte Kind im Alter von 0 bis 14 Jahren lebt ebenfalls von SGB II-Leistungen (vgl. Stadt Münster, Sozialmonitoring 2023). Diese Ausgangslage stellt den Stadtteil und die Bürger*innen zunehmend vor Herausforderungen in verschiedenen Bereichen.

Im Rahmen des Prozesses rund um das Quartier Coerde hat die Stadtverwaltung 2024 die sogenannten Quartiersgespräche „Coerde Zukunft“ initiiert, um den Blick auf den Stadtteil zu schärfen und Herausforderungen und Potentiale zu betrachten. Dabei ging es auch um den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil und das Engagement von Bürger*innen, gemeinnützigen Vereinen und Organisationen sowie ehrenamtlichen Initiativen, die sich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse in Coerde einsetzen.

Mit rund 60 Teilnehmenden aus Vereinen, Initiativen und gemeinnützigen Organisationen, die in Coerde tätig sind, fand im Juni das Quartiersgespräch „Ehrenamt“ statt. Diskutiert wurde die Frage, wie bestehendes aber auch neu entstehendes Engagement direkt im Stadtteil gefördert werden kann. Am Ende der Veranstaltung stand ein Katalog konkreter Bedarfe, die von den Teilnehmenden benannt worden sind, um optimale Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in Coerde zu schaffen. Benannt wurden unter anderem Angebote zur Vernetzung und zur Qualifizierung von freiwillig Engagierten im Stadtteil sowie Maßnahmen zur Unterstützung bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen und die Schaffung eines Überblicks über die ehrenamtlichen Aktivitäten vor Ort. Beratungsangebote im Stadtteil zu allgemeinen Engagement-Themen und Engagement-Möglichkeiten, öffentliche Veranstaltungen, wie beispielsweise ein Ehrenamtstag und Maßnahmen zur Anerkennung von Ehrenamtlichen, fanden ebenso Eingang in die Überlegungen wie die finanzielle Förderung ehrenamtlicher Projekte.

Mit einem „Tag für das Ehrenamt in Coerde“ hatte sich die Bezirksvertretung Münster-Nord bereits im Mai beschäftigt und eine entsprechende Anregung an den Rat gegeben (ABV/0001/2024). Angeregt wurde eine öffentliche Veranstaltung in Coerde, bei der Vereine, Organisationen und Initiativen eine Gelegenheit bekommen sollten, sich selber und ihre Arbeit im Stadtteil zu präsentieren. Ziel der Veranstaltung sei die Werbung für das Ehrenamt im Stadtteil Coerde.

2. Projekt „Engagement in Coerde stärken“

2.1. Ausgangsüberlegungen und Zielsetzungen

Die kommunal verwaltete Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser ist eine Sozialstiftung, deren Wurzeln bis ins 9. Jahrhundert zurückreichen. Die Stiftung hilft Menschen, die aufgrund von Krankheit, Alter oder wirtschaftlicher Not Unterstützung brauchen. Ehrenamtliches Engagement ist ein Hebel, um diese Menschen zu unterstützen, sie aber auch zu stärken und zu aktivieren, eigene Ideen zu entwickeln und sich selbst zu engagieren. Eigenes, aktives Engagement bedeutet Teilhabe und eröffnet Möglichkeiten für Mitgestaltung.

Ziel des Stiftungsprojekts „Engagement in Coerde stärken“ ist es, freiwilliges Engagement in seiner Gesamtheit im Stadtteil zu fördern und weiterzuentwickeln. Dabei ist es sinnvoll, auf das bereits bestehende ehrenamtliche Engagement aufzusetzen. Auf der Grundlage eines konstruktiven und intensiven Austauschs sollen gemeinsam mit gemeinnützigen Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen und selbstorganisierten Gruppen, die vor Ort in Coerde tätig sind, Angebote entwickelt werden, die zur Stärkung des Engagements im Stadtteil beitragen. Dabei wird die Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser eng mit der FreiwilligenAgentur und der FreiwilligenAkademie zusammenarbeiten, um die vorhandene Expertise dieser beiden Einrichtungen zu nutzen.

Das Projekt „Engagement in Coerde stärken“ kann nur eine Maßnahme im Zusammenspiel aller zusätzlichen sozialen Angebote und neuen Projekte für mehr Aufenthalts- und Lebensqualität in diesem Stadtteil Münsters ein. Es ist als flankierendes Kooperationsprojekt im Rahmen des städtischen Prozesses um das „Fokusquartier Coerde“ zu verstehen.

2.2. Durchführung des Projekts

Die Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser wird mit dem Projekt „Engagement in Coerde stärken“ über einen Zeitraum von vier Jahren das Engagement im Stadtteil über vier Säulen stärken:

- **Kompetenzen stärken und Engagement weiterentwickeln,**
- **Engagement-Potentiale heben,**
- **Engagement sichtbar machen,**
- **Engagement finanziell fördern.**

Kompetenzen stärken heißt fachlicher Austausch und Know-How-Transfer zu Themen wie Freiwilligenmanagement, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit oder Anerkennungskultur. **Engagement weiterentwickeln** beinhaltet die Unterstützung bei der Gewinnung von Freiwilligen, bei der Erschließung neuer Zielgruppen oder bei der Entwicklung neuer Projekte. Entsprechende Maßnahmen sind Angebote für Vernetzung, Austausch, Fortbildung und Beratung. Kontakte zum Arbeitskreis Coerde, zu Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und Initiativen werden ausgebaut, um die Angebote bedarfsgerecht zu gestalten, durchzuführen und möglichst zu etablieren.

Um **Engagement-Potentiale zu heben** sollen gemeinsam mit Bewohner*innen des Stadtteils Coerde neue Projekte und Engagement-Formen entwickelt werden. Einzubeziehen sind dabei auch diejenigen, die nicht in Vereinen oder Initiativen engagiert sind. Beispielsweise in Engagement-Werkstätten können neue Begegnungsräume geschaffen und neue kreative Formen des Zusammenkommens initiiert werden.

Engagement sichtbar machen heißt die Vielfalt von Engagement in der Öffentlichkeit zu zeigen und den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, Anerkennung zu zollen. Alle Engagementangebote im Stadtteil werden gesammelt und Interessierten zur Verfügung gestellt. Neben Informationsveranstaltungen und Engagement-Sprechstunden vor Ort in Coerde werden verschiedene Veranstaltungsformate, wie ein Ehrenamtstag, ein Engagement-Markt oder eine Dankeschön-Veranstaltung für Engagierte, die Aufmerksamkeit auf das Thema Engagement lenken und Menschen in Verbindung bringen.

Mit **Engagement finanziell fördern** ist ein Förderprogramm gemeint, mit dem Vereine, Initiativen und Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten und in oder für Coerde wirken, finanziell unterstützt werden sollen. In drei Förderphasen stehen jeweils 60.000 Euro zur Ver-

fügung, um die Durchführung von Projekten, die überwiegend durch ehrenamtliches Engagement realisiert werden, im Stadtteil zu ermöglichen. Damit möglichst viele Projekte niedrigschwellig gefördert werden können, sind eher kleinere Fördersummen vorgesehen. Entsprechende Förderrichtlinien sind in der Entwicklung. Die erste Förderphase wird Mitte 2025 beginnen.

2.3. Finanzierung

Die Verteilung der finanziellen Mittel gestaltet sich wie folgt:

	2025	2026	2027	2028
Personalkosten	25.000 Euro	25.000 Euro	25.000 Euro	25.000 Euro
Sachkosten	40.000 Euro	60.000 Euro	80.000 Euro	40.000 Euro
Förderung	60.000 Euro	60.000 Euro	60.000 Euro	

Die Sachmittel werden u. a. für Fortbildungsangebote, Engagement-Sprechstunden, Öffentlichkeitsarbeit, Engagement-Werkstätten sowie für Veranstaltungen, wie Ehrenamtstage oder Engagement-Messen, eingesetzt. Für 2027 ist außerdem eine große Dankeschön-Veranstaltung für alle ehrenamtlich Tätigen in Coerde geplant.

2.4. Steuerung des Projekts

Das Projekt „Engagement in Coerde stärken“ der Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser in Zusammenarbeit mit der FreiwilligenAgentur und der FreiwilligenAkademie Münster wird seitens der Stiftungsverwaltung in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung gesteuert. Die Projektleitung übernimmt eine erfahrene Mitarbeiterin der FreiwilligenAgentur.

Ein regelmäßiger fachlicher Austausch ist vorgesehen.

Wichtige Partner*innen im Stadtteil sind überdies der AK Coerde sowie die Akteure, die in Coerde ehrenamtliche Arbeit leisten, darunter auch die größeren Player wie Kirchengemeinden und Wohlfahrtsverbände.

2.5. Berichterstattung

Nach Ablauf eines jeden Projektjahres wird in der Stiftungskommission über den Verlauf des Projekts berichtet. Abschließend werden die Projektauswertung und die Erstellung eines Projektberichts erfolgen.

I. V.

gez.
Christine Zeller
Stadtkämmerin